

## Anlieferungsrichtlinien SKW

Sehr geehrter Lieferant,

um eine reibungslose Warenannahme und Einlagerung zu gewährleisten und die Abladevorgänge auch in Ihrem Sinn zeitlich kurz zu halten, ist die Einhaltung unserer neuen Anlieferungsrichtlinien zwingend notwendig. Nur so können wir sicherstellen, dass Ihre Produkte schnellstmöglich und ohne Sonderaufwendungen zur Auslieferung gelangen. Geben Sie unsere Anlieferungsrichtlinien bitte als verbindliche Anweisung auch an Ihre Spediteure (ebenso allfällige Subspediteure) weiter. Auf dem SKW-Betriebsgelände ist den Anweisungen unseres Personals Folge zu leisten.

Zur zeitnahen Entladung der LKW ist jede Anlieferung vom Lieferanten oder dessen Beauftragten **mindestens einen Tag vor Anlieferung per E-Mail zu avisieren** (Warenuebernahme@skw.at). Nicht avisierte Anlieferungen werden nachrangig behandelt bzw. können zur Annahmeverweigerung führen.

### **Annahmezeiten** Warenübernahme:

Mo-Do: 6 00 bis 15 30 (Tore sind auch erst ab 6 00 geöffnet)  
Fr: 6 00 bis 12 00

Außerhalb dieser Zeiten ist eine Anlieferung nur nach vorheriger Absprache möglich – allfällige Sonderkosten müssen verrechnet werden.

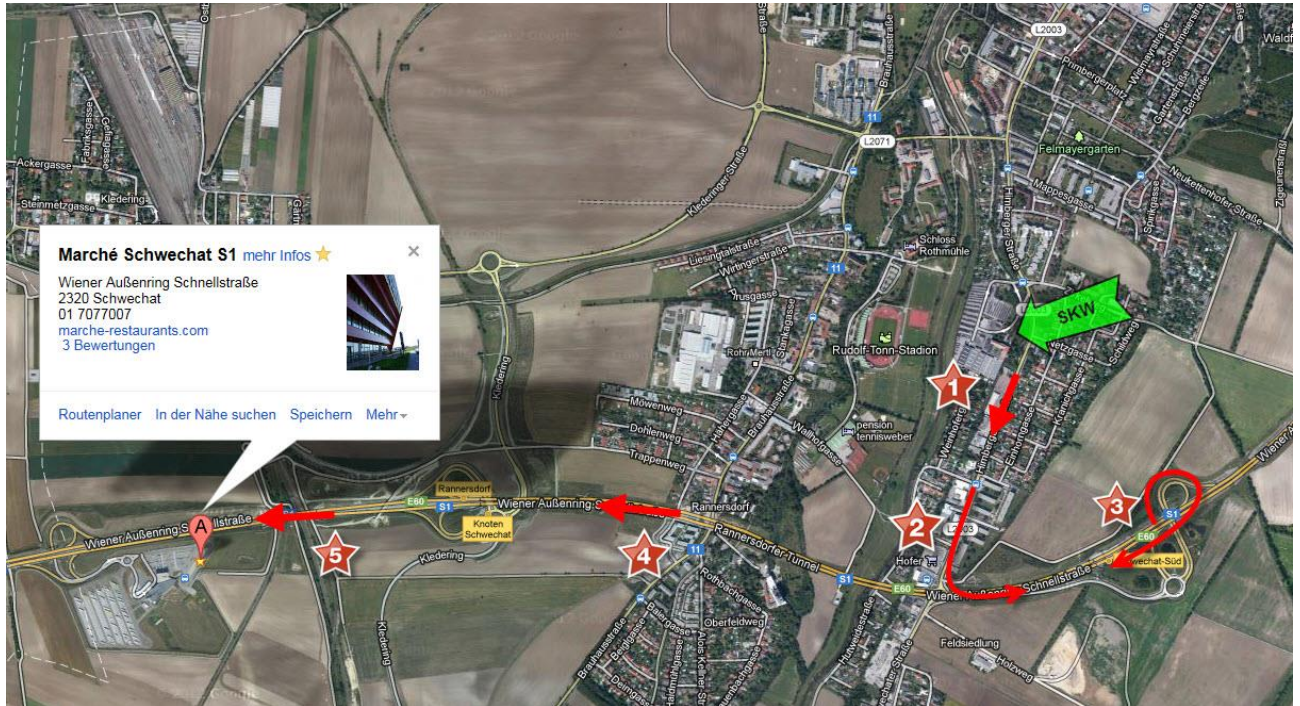
### **Ansprechpartner:**

Herr Vasiljevic Tel +43 664 60 290 168  
Herr Dragic Tel +43 664 60 290 163

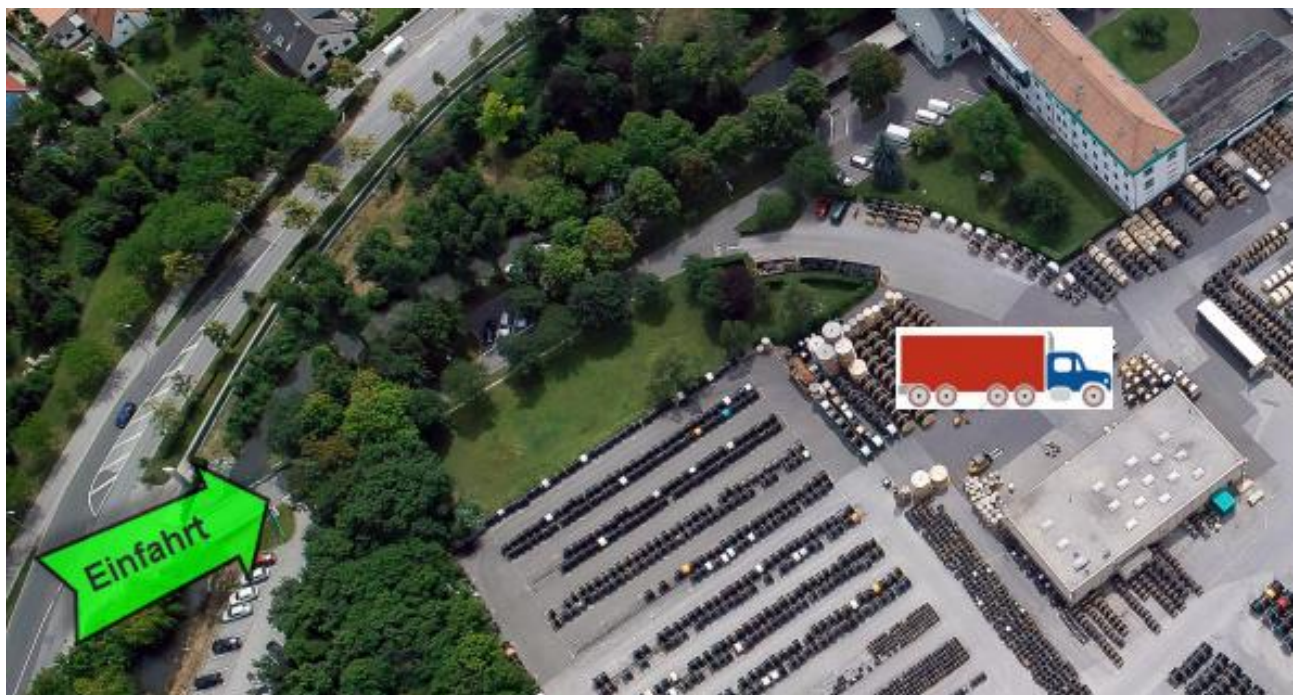
Zusätzlich muss am Tag der Lieferung vom Spediteur die Ankunft **1 Stunde vor Eintreffen telefonisch bei obenstehenden Ansprechpartnern gemeldet** werden. Bei fremdsprachigen Frachtführern (weder deutsch noch englisch) muss seitens des Lieferanten/Spediteurs gewährleistet werden, dass die telefonische Vorankündigung in Deutsch oder Englisch erfolgt und auch eine allfällige Terminvorgabe mit entsprechender Wartezeit verstanden wird. Erst nach Freigabe durch unsere Mitarbeiter ist die Einfahrt auf das SKW-Betriebsgelände erlaubt und eine Abladung kann erfolgen - ansonsten muss der LKW unentladen das Firmengelände verlassen und auf die Freigabe warten.

Bewusst verzichten wir an genau definierte Zeitslots für die Anlieferung, müssen aber dennoch zur Vermeidung von Engpässen die Eingangslieferungen koordinieren. Sofern keine Freigabe für die Anlieferung seitens unserer Mitarbeiter erfolgt (da gerade andere Lieferungen entladen werden), besteht die Möglichkeit an folgendem Parkplatz auf die Freigabe zu warten:

### Autobahnstation Marché (direkt an S1):



### Plan Warenübername:





SCHWECHATER KABELWERKE

### **Palettentausch**

Die Qualität der eingesetzten Euro-Paletten muss den Normen der EPAL entsprechen. Getauscht werden Zug um Zug nur Paletten aus dem europäischen Palettenpool, die hinsichtlich der Abmessung, Tragfähigkeit und Zustand der EPAL entsprechen. Tausch und Überlassungsgebühren für Lademittel (z.B. Euro-Paletten und Gitterboxen) werden von uns nicht übernommen. Der Tausch erfolgt mittels Transportmittelschein.

### **Prüfung der Sendung/Mängelanzeigen**

Die SKW GmbH nimmt die Sendung nur unter Vorbehalt an. Nach Eingang der Ware werden wir diese binnen angemessener Frist auf solche Mängel untersuchen, die durch Inaugenscheinnahme feststellbar sind. Dem Frachtführer wird nur die Anzahl der angelieferten Packstücke (Trommeln, Paletten, usw.) quittiert. Äußere Beschädigungen lässt sich die SKW GmbH auf dem Frachtbrief vom Transportführer abzeichnen.

### **Konsequenz bei nicht eingehaltenen Anlieferungsrichtlinien**

Werden die Anlieferungsrichtlinien nicht eingehalten, ist die SKW GmbH dazu berechtigt, eventuellen, aus deren Nicht-Einhaltung resultierenden Mehraufwand, dem Lieferanten in Rechnung zu stellen. Der Lieferant erklärt sich mit dieser Regelung einverstanden. Die in Rechnung gestellten Kosten werden durch die SKW GmbH nachgewiesen. Sollten im Einzelfall Ausnahmen vereinbart werden, so müssen diese schriftlich dokumentiert und vom zuständigen Einkäufer bzw. Kundenmanager bestätigt werden (z.B. Anlieferung außerhalb der o.g. Zeiten o.ä.).

**Um eine reibungslose Warenannahme zu gewährleisten, ist die Einhaltung unserer Anlieferungsrichtlinien zwingend notwendig. Nur so können wir sicherstellen, dass Ihre Produkte schnellstmöglich und ohne Sonderaufwand übernommen, eingelagert und zur Auslieferung gelangen.**